

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth | - verlegt
vom 19.05.2021 -

Sitzungstermin	Donnerstag, den 20.05.2021		
Sitzungsbeginn	15:09 Uhr	Sitzungsende	17:20 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle Fürth, Rosenstr. 50, Fürth - Großer Saal		

Alle Mitglieder des Stadtrates wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Referenten

Reichert, Elisabeth
Müller, Horst

Mitglieder des Stadtrates

Au, Michael, Dr.
Brenner, Ruth
Chen-Weidmann, Gabriele
Dinter-Bienk, Markus
Döhla, Benedikt, Dr.
Dornhuber, Matthias
Geismann, Felix
Hasenschwanz, Judith-Xenia
Haßgall, Stefan
Heilmaier, Andrea, Dr.
Jonescu, Sarah
Ledenko, Angelika
Pfann, Peter
Richter, Roland
Schnitzer, Julia
von Wittke, Michaela
Wallnöfer, Christoph
Weber-Thumulla, Sabine

Das Gremium (Stadtrat) ist beschlussfähig.

1. Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Oberbürgermeister bekannt, dass für den Stadtrat folgende Anträge und Anfragen eingegangen sind, die im Rahmen des geltenden Geschäftsverteilungsplanes und der Geschäftsordnung wie angegeben weiter behandelt werden:

Antragsteller/in Inhalt	Verwiesen an
Anfrage der Stadtratsgruppe der Freien Wähler Fürth vom 12.05.2021 - Öffnungsstrategie für die Hallenbäder und das Freibad in Fürth	Infra holding (19.05.2021)
Anfrage der Stadtratsgruppe der Freien Wähler Fürth vom 12.05.2021 - Asphaltierte Radwegeverbindung zwischen Vacher Straße und Unterfarnbach	BWA (09.06.2021)
Anfrage der Stadtratsgruppe der Freien Wähler Fürth vom 12.05.2021 - Asphaltierte Radwegeverbindung zwischen Vacher Straße und Unterfarnbach	ASBSG (08.07.2021)
Anfrage der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 18.05.2021 – Open-Air Sommerbühnen in Fürth	FVA (20.05.2021)
Antrag der CSU Stadtratsfraktion vom 19.05.2021 – Aufstockung Hardenberg Gymnasium	FVA (20.05.2021)

2. Mit dem Nachtrag zur heutigen Sitzung besteht Einverständnis.

Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden so festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung**
1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.04.2021
 2. Änderung der Satzung über Auszeichnungen in der Stadt Fürth
- Referat II - berufsm. StRin Dr. Stefanie Ammon**
3. Verlängerung des zeitweisen Verzichtes auf Stundungszinsen; Verlängerung der vorübergehenden Änderung der Wertgrenzen bei der Zuständigkeit für Steuerstundungen
 4. Beteiligungsbericht 2019 **Protokollnotiz**
- Referat III - berufsm. StR Mathias Kreitinger**
5. Corona-Lagebericht **Protokollnotiz**
 - 5.1. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 18.05.2021 - Schnelltestpflicht für Teilnehmer-innen von Sitzungen kommunaler Gremien **Nachtrag | Protokollnotiz**
 6. Integriertes Klimaschutzkonzept: Klimaschutzziele für die Stadt Fürth **Protokollnotiz**
 - 6.1. Antrag der AfD Stadtratsgruppe vom 15.05.2021 - Vertagung TOP 6 -ö- Integriertes Klimaschutzkonzept **Nachtrag | Protokollnotiz**
 - 6.1.1. Vorlage zum Antrag der Stadtratsgruppe der AfD vom 15.05.2021: Vertagung TOP 6 -ö- Integriertes Klimaschutzkonzept **Nachtrag | Protokollnotiz**
 - 6.2. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.05.2021 - Ergänzungsantrag zu TOP 6 -ö- Integriertes Klimaschutzkonzept **Nachtrag | Protokollnotiz**
 - 6.2.1. Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen Ergänzungsantrag zu TOP 6 der Sitzung des Stadtrats am 20. Mai 2021 **Nachtrag | Protokollnotiz**
- Referat IV - berufsm. StRin Elisabeth Reichert**
7. Familienstützpunkte - weiteres Vorgehen
 8. Änderung der Satzung und der Wahlsatzung für den Seniorenrat
 - 8.1. N - Änderung der beratenden Mitglieder für den Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten **Nachtrag**
- Referat V - berufsm. StRin Christine Lippert**
9. Bebauungsplan 384a "Verkehrsübungsplatz Sack" - Aufstellungsbeschluss

10. Besetzung Gutachterausschuss der Stadt Fürth
11. Feststellung der Bilanz 2011 vom 31.12.2011
- Anträge und Anfragen**
12. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.05.2021 - Einrichtung eines Kulturreferats
- 12.1. Antrag der Stadtratsgruppe der AfD vom 17.05.2021 - Solidarität mit Israel **Nachtrag**
- 12.2. Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 18.05.2021 - Möglicher Aufstieg SpVgg Fürth **Nachtrag | Protokollnotiz**
- 12.3. Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 18.05.2021 - 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland - Fürth steht für Offenheit und Toleranz - gegen Hass und Gewalt! **Nachtrag**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.04.2021	
TOP 1	Beschluss-Nr. 316
Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 21.04.2021 hat in der Stadtratssitzung vom 20.05.2021 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Änderung der Satzung über Auszeichnungen in der Stadt Fürth	
TOP 2	Beschluss-Nr. 317
Beschluss: Die Satzung wird gemäß Anlage beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Referat II - berufsm. StRin Dr. Stefanie Ammon

Verlängerung des zeitweisen Verzichtes auf Stundungszinsen; Verlängerung der vorübergehenden Änderung der Wertgrenzen bei der Zuständigkeit für Steuerstundungen	
TOP 3	Beschluss-Nr. 318
Beschluss: Die Stadt Fürth verzichtet weiterhin bei der Stundung von Gemeindesteuern und sonstigen Stundungen infolge der Auswirkungen der Corona-Krise auf die üblichen Stundungszinsen. Diese Regelung gilt für Stundungen bis 31.12.2021 und unabhängig von ihrer finanziellen Bedeutung. Die Stadt Fürth hebt befristet bis 31.12.2021 die Geschäftsordnung des Stadtrates in Verbindung mit den Vollzugsvorschriften zum Haushaltsplan dahingehend auf, dass die Verwaltung über Anträge auf die Stundung von Steuern bis zu 250.000 € selbst entscheiden darf.	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Beteiligungsbericht 2019	
TOP 4	Beschluss-Nr. 319
Protokollnotiz: Der Beteiligungsbericht 2019 sowie der Vortrag der Finanzreferentin wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.	
Beschluss: zur Kenntnis genommen	

Referat III - berufsm. StR Mathias Kreitinger

Corona-Lagebericht	
TOP 5	Beschluss-Nr. 320
Protokollnotiz: Der Vortrag von Herrn Oberbürgermeister Dr. Jung und der Vortrag des Referenten für Umwelt, Klimaschutz, Recht und Ordnung wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen. Herr Oberbürgermeister Dr. Jung informiert darüber, dass sich die Fraktionen darauf verständigt haben, dass die freiwillige Selbstreduzierung des Stadtrates nur noch bei einem 7-Tage-Inzidenz von größer/gleich 165 am Ladungstag von diesen mitgetragen wird.	
Beschluss: zur Kenntnis genommen	

Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 18.05.2021 - Schnelltestpflicht für Teilnehmer-innen von Sitzungen kommunaler Gremien

TOP 5.1	Beschluss-Nr. 321
Protokollnotiz: Personen welche das Testangebot unmittelbar vor der Sitzung wahrnehmen möchten, müssen eigenverantwortlich sicherstellen rechtzeitig vor der Sitzung zu erscheinen. Es wird empfohlen mindestens 30 Minuten vor der Sitzung anwesend zu sein. Die Sitzungsverantwortlichen der jeweiligen Gremien haben den Vorsitzenden umgehend darüber zu informieren, wenn Gremiumsmitglieder keinen der geforderten Nachweise erbringen bzw. ein unmittelbar vor der Sitzung durchgeführter Antigen-Selbsttest unter Aufsicht positiv war, damit ein ordnungsgemäßer Ausschluss inklusive der Einholung der Zustimmung des Gremiums erfolgen kann. Der Stadtrat empfiehlt den Beteiligungen der Stadt Fürth vergleichbare Regelungen für ihre Gremiensitzungen aufzustellen.	
Beschluss: Die Teilnahme an Sitzungen städtischer Gremien, also Stadtrats-, Ausschuss-, Beirats und Kommissionssitzungen, die nach dem Ende der Pfingstferien stattfinden, folglich ab dem 7. Juni 2021, ist grundsätzlich nur noch nach Vorlage eines Nachweises über das Vorliegen	

eines negativen Testergebnisses auf den Coronaviruserreger SARS-CoV-2 von einer offiziellen Teststelle oder nach Durchführung eines Selbsttestes unter Aufsicht unmittelbar vor der jeweiligen Sitzung mit negativem Testergebnis möglich.

Die Testpflicht besteht für alle bei den Sitzungen Anwesenden, also die ordentlichen und beratenden Mitglieder, die Mitarbeitenden der Stadt Fürth, die Pressevertreter*innen und die Zuschauer*innen.

Die Testpflicht besteht vorbehaltlich einer 7-Tage-Inzidenz von größer/gleich 50 am Ladungstag der jeweiligen Sitzung. Maßgeblich ist hier der vom Robert-Koch-Institut veröffentlichte Wert.

Zulässige Tests auf den Coronaviruserreger SARS-CoV-2 sind PCR-Tests und PCR-Schnelltests sowie Antigen-Schnelltests und Antigen-Selbsttests unter Aufsicht.

Das Testergebnis darf zum Sitzungsbeginn nicht älter als 24 Stunden sein.

Für die Durchführung der Selbsttests unter Aufsicht stellt die Stadt Fürth die notwendigen Testkapazitäten zur Verfügung. Die Sitzungsverantwortlichen der jeweiligen Gremien sind für die Umsetzung selbst verantwortlich.

Die Pflicht zur Vorlage einer Bescheinigung über das Vorliegen eines negativen Testergebnisses bzw. zur Selbsttestung vor der Sitzung entfällt für Personen, welche am Sitzungstag nachweisen können, zu einer der folgenden Personengruppen zu zählen:

- Personen, die nachweislich gegen den SARS-CoV-2 Erreger geimpft sind, vorausgesetzt die erforderliche/n Impfung/en ist/sind zwei Wochen vor Sitzungsbeginn erfolgt. Als Nachweis gilt der Impfpass, in dem die Impfung/en eingetragen ist/sind bzw. die Impfersatzbescheinigung in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis.
- Personen, die nachweislich eine COVID-19 Erkrankung überstanden haben. Als Nachweis einer überstandenen Corona-Infektion gilt ein positiver PCR-Test mit dem entsprechenden Datum, das mindestens 28 Tage und maximal sechs Monate zurückliegen muss, in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis. Hilfsweise kann auch die Bescheinigung über die Anordnung der Isolation vorgelegt werden.
- Personen, die nachweislich an COVID-19 erkrankt waren und in Folge der Erkrankung nur eine Impfdosis benötigen, haben sowohl der Nachweis der Genesung als auch den Nachweis der Impfung inkl. eines amtlichen Lichtbildausweises vorzulegen. Die Impfung muss zwei Wochen vor Sitzungsbeginn erfolgt sein.

Für die ehrenamtlichen und berufsmäßigen Stadtratsmitglieder wird eine Liste über die Befreiung von der Testpflicht geführt und an die Sitzungsverantwortlichen verteilt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit über die Regelung zur Sitzungsteilnahme zu informieren.

Allen Personen, die weder von der Testpflicht befreit sind, noch einen der vorgenannten Nachweise erbringen können, kann der Zugang zu den Sitzungsräumlichkeiten vom Vorsitzenden mit Zustimmung des Gremiums verwehrt werden.

mit Mehrheit beschlossen

Ja: 30 Nein: 3 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0

Integriertes Klimaschutzkonzept: Klimaschutzziele für die Stadt Fürth	
TOP 6	Beschluss-Nr. 322a
Protokollnotiz:	
<p>TOP 6 -ö- wird nach den TOPs 6.1, 6.1.1, 6.2 und 6.2.1 -ö- behandelt. Hiermit besteht Einverständnis.</p> <p>Spiegelstrich zwei des Beschlusstextes zu TOP 6 -ö- wird entsprechend der vorangegangenen Beschlussfassung unter TOP 6.2.1 -ö- in abgeänderter Form ergänzt um eine Evaluierungskomponente zur Beschlussfassung gestellt.</p> <p>Die zeitlich definierten Klimaschutzziele unter Spiegelstrich vier des Beschlusstextes zu TOP 6 -ö- werden auf Vorschlag von Herrn Stadtrat Körbl (SPD) und nach Beratung insofern abgeändert, dass nicht eine der ursprünglichen zwei Varianten, sondern ein Korridor begrenzt durch die beiden Varianten zur Abstimmung gestellt wird.</p>	
Beschluss:	
<p>Der Stadtrat beschließt:</p> <ul style="list-style-type: none">- den politischen Willen für eine Ausweitung der Klimaschutzaktivitäten bei der Stadt Fürth zu vertreten. Der politische Wille drückt sich auch in der Bereitstellung von finanziellen und personellen Ressourcen für die Stadtverwaltung zur Wahrnehmung der künftigen (Zusatz-) Aufgaben aus.- die voranschreitende Klimakrise ernst zu nehmen und daraus ambitionierte, langfristig angelegte Klimaschutzziele für die Stadtverwaltung und Gesamtstadt abzuleiten sowie die Fortschritte alle drei Jahre zu evaluieren und in einer umfassenden Zwischenbilanz darzustellen.- die Klimaschutzziele für die Stadt Fürth auf Basis des Restbudgetansatzes unter Festlegung einer 50 %-igen Wahrscheinlichkeit zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu formulieren. Das der Stadt Fürth unter dieser Annahme zur Verfügung stehende Restbudget wurde mit insgesamt 6,5 Mio. Tonnen THG bzw. 50,9 Tonnen THG pro Einwohner*in ermittelt. <p>folgende Klimaschutzziele:</p> <ul style="list-style-type: none">- Klimaneutrale Stadtverwaltung Fürth in einem zeitlichen Korridor zwischen 2030 bis spätestens 2035 <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none">- Klimaneutralität der Stadt Fürth in einem zeitlichen Korridor zwischen 2035 bis spätestens 2040 <p>- als Zwischenziel bis zum Jahr 2030 die THG-Emissionen, im Vergleich zum Bezugsjahr 2018, um mindestens 70 % auf 1,7 t pro Einwohner*in (0,23 Mio. t absolut) zu reduzieren. Somit verbleibt absolut betrachtet ab dem Jahr 2030 ein Restbudget für die Stadt Fürth von insgesamt 1,26 Mio. t THG.</p>	
mit Mehrheit beschlossen	Ja: 17 Nein: 16 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0

Antrag der AfD Stadtratsgruppe vom 15.05.2021 - Vertagung TOP 6 -ö- Integriertes Klimaschutzkonzept	
TOP 6.1	Beschluss-Nr. 322b
Protokollnotiz: TOP 6.1 -ö- wird gemeinsam mit TOP 6.1.1 -ö- behandelt. Die TOPs 6.1 -ö- und 6.1.1 -ö- werden vorgezogen und vor den TOPs 6, 6.2 und 6.2.1 -ö- zur Abstimmung gebracht. Hiermit besteht Einverständnis. Der Antrag gilt somit als erledigt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Vorlage zum Antrag der Stadtratsgruppe der AfD vom 15.05.2021: Vertagung TOP 6 -ö- Integriertes Klimaschutzkonzept	
TOP 6.1.1	Beschluss-Nr. 322c
Protokollnotiz: TOP 6.1.1 -ö- wird gemeinsam mit TOP 6.1 -ö- behandelt. Die TOPs 6.1 -ö- und 6.1.1 -ö- werden vorgezogen und vor den TOPs 6, 6.2 und 6.2.1 -ö- zur Abstimmung gebracht. Hiermit besteht Einverständnis.	
Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt. mit Mehrheit beschlossen Ja: 30 Nein: 3 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.05.2021 - Ergänzungsantrag zu TOP 6 -ö- Integriertes Klimaschutzkonzept	
TOP 6.2	Beschluss-Nr. 322d
Protokollnotiz: TOP 6.2 -ö- wird gemeinsam mit TOP 6.2.1 -ö- behandelt. Hiermit besteht Einverständnis. Die TOPs 6.2 -ö- und 6.2.1 -ö- werden vorgezogen und vor TOP 6 -ö- zur Abstimmung gebracht. Der Antrag gilt somit als erledigt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen Ergänzungsantrag zu TOP 6 der Sitzung des Stadtrats am 20. Mai 2021

TOP 6.2.1

Beschluss-Nr. 322e

Protokollnotiz:

TOP 6.2.1 -ö- wird gemeinsam mit TOP 6.2. -ö- behandelt.

Die TOPs 6.2 -ö- und 6.2.1 -ö- werden vorgezogen und vor TOP 6 -ö- zur Abstimmung gebracht.

Die im Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen unter den Nummern 1, 2 und 3 aufgeführten Ergänzungen zu TOP 6 -ö- werden vom Vorsitzenden getrennt zur Abstimmung gebracht.

Nummer 1 des Antrags wird auf Vorschlag des BUND Naturschutz um einen konkreten Zeitrahmen erweitert zur Abstimmung gebracht.

Hiermit besteht Einverständnis.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag zu TOP 6 -ö- wird in folgenden Punkten abgeändert:

Nummer 1 des Antrags, in konkretisierter Form zu Spiegelstrich 2 der Vorlage:

„- die voranschreitende Klimakrise ernst zu nehmen und daraus ambitionierte, langfristig angelegte Klimaschutzziele für die Stadtverwaltung und Gesamtstadt abzuleiten sowie die Fortschritte alle drei Jahre zu evaluieren und in einer umfassenden Zwischenbilanz darzustellen.“

- einstimmig angenommen (33:0) -

Nummer 2 des Antrags zu Spiegelstrich 3 der Vorlage:

„- die Klimaschutzziele für die Stadt Fürth auf Basis des Restbudgetansatzes unter Festlegung einer 67 %-igen Wahrscheinlichkeit zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu formulieren.“ Die im übrigen Beschlusstext genannten Zielmarken zu CO2-Budget, Reduktionspfad, etc. werden dieser Zielsetzung entsprechend neu berechnet und angepasst.

- gegen 10 Stimmen abgelehnt (10:23) -

Nummer 3 des Antrags zu Spiegelstrich 5 der Vorlage:

Die ursprünglich vom Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz vorgesehenen Zwischenziele für einzelne Sektoren werden ergänzt:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionen um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr
- Gebäudesanierungsquote von durchschnittlich 5 % pro Jahr bei durchschnittlich 50 % Einsparung beim Energieverbrauch
- Steigerung des Anteils der Erneuerbaren Energien im Wärmebereich und der Nah-/Fernwärme auf 70 %
- Reduzierung des Anteils des motorisierten Individualverkehrs am Modal Split auf 20 %
- Reduzierung des Stromverbrauchs um durchschnittlich 5 % pro Jahr

- gegen 8 Stimmen abgelehnt (8:25) -

getrennte Abstimmung

Referat IV - berufsm. StRin Elisabeth Reichert

Familienstützpunkte - weiteres Vorgehen	
TOP 7	Beschluss-Nr. 323
Beschluss:	
1. Bis zur angestrebten Inbetriebnahme des ersten Familienstützpunktes wird die Koordinationsstelle mit 1 Teilzeitkraft (Dipl.-Soz.-Päd., Teilzeit 0,5) u.a. für noch anstehende konzeptionelle Vorbereitungsarbeiten fortbeschäftigt (längstens bis zum 30.06.2022).	
2. Die Koordinationsstelle übernimmt als Stabsstelle der Leitung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien ab 01.06. zusätzlich die Geschäftsstelle/Servicebüro des Bündnisses für Familien Fürth.	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Änderung der Satzung und der Wahlsatzung für den Seniorenrat	
TOP 8	Beschluss-Nr. 324
Beschluss:	
1. Der Stadtrat beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagene Änderungssatzung für den Seniorenrat	
2. Der Stadtrat beschließt die Änderungssatzung der Wahlsatzung für den Seniorenrat.	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

N - Änderung der beratenden Mitglieder für den Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten	
TOP 8.1	Beschluss-Nr. 325
Beschluss:	
Für den Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten wird entsprechend dem Vorschlag des Landratsamtes Fürth/Gesundheitsamt	
als beratendes Mitglied Frau Claudia Seger und Herr Thomas Herrmann als Stellvertretung	
für das beratende Mitglied des Landratsamtes Fürth/Gesundheitsamts bestimmt.	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Referat V - berufsm. StRin Christine Lippert

Bebauungsplan 384a "Verkehrsübungsplatz Sack" - Aufstellungsbeschluss	
TOP 9	Beschluss-Nr. 326
Beschluss:	
<p>1. Für die Änderung und Erweiterung des Verkehrsübungsplatzes auf den Flurstücken Fl.Nr. 391, 391/1, 391/2 392, 393, 393/2, 394, 395/4, 400/2, 400/3 der Gemarkung Sack werden auf Antrag der Vorhabenträgerin der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt. Dieser erhält die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 384a „Verkehrsübungsplatz Sack“. Der Flächennutzungsplan wird entsprechend mit dem Verfahren mit der Änderungsnummer 2021.22 geändert. Der Geltungsbereich für beide Planverfahren ist aus Anlage 1 ersichtlich.</p>	
<p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen sowie zur o.g. Bauleitplanung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden sowie Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB durchzuführen.</p>	
<p>3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Vorhabenträgerin einen städtebaulichen Vertrag mit Regelungen zur Durchführung der Planung sowie zur Erschließung und Kostentragung zu entwickeln und vor Durchführung der förmlichen Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.</p>	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Besetzung Gutachterausschuss der Stadt Fürth	
TOP 10	Beschluss-Nr. 327
Beschluss:	
<p>Die Amtszeit des ehrenamtlichen Gutachters Herr Peter Karl wird bis zum 12.06.2025 um 4 Jahre verlängert.</p>	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Feststellung der Bilanz 2011 vom 31.12.2011	
TOP 11	Beschluss-Nr. 328
Beschluss:	
<p>1. Nachträgliche Feststellung der Bilanz 2011 des Servicebetriebs für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth (GWF).</p>	
<p>2. Der Jahresabschluss 2011 beim Servicebetrieb für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth wird in der vorliegenden Form mit der Bilanzsumme von 4.475.037,94 € festgestellt.</p>	
<p>3. Die Bilanz 2011 schließt mit einem Jahresgewinn von 101.503 € ab.</p>	
<p>4. Der Jahresüberschuss ist gemäß § 9 Abs. 4 Betriebsführungsrichtlinie dem Haushalt der Stadt Fürth zuzuführen, da GWF kein Eigenkapital hat.</p>	
<p>5. Die Geschäftsführung wird entlastet.</p>	
einstimmig beschlossen Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Anträge und Anfragen

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.05.2021 - Einrichtung eines Kulturreferats	
TOP 12	Beschluss-Nr. 329
Beschluss: Zur Stärkung der Kultur und Entlastung des Referats IV (Soziales, Jugend und Kultur) bildet die Stadt Fürth für die Bereiche Kultur (inklusive Soziokultur und Jugendkultur sowie freier Initiativen), Tourismus und Denkmalpflege ein neues eigenständiges Kulturreferat. Das neue Kulturreferat umfasst im Wesentlichen das Kulturamt, Stadthalle und Kulturforum, das Stadtarchiv im Schloss Burgfarrnbach mit Stadtmuseum und Rundfunkmuseum, das Stadttheater und die Städtische Galerie. Zusätzlich werden dem neuen Referat zur Nutzung von Synergien und wegen inhaltlicher Beziehungen die Bereiche Jugendarbeit und Jugendhäuser sowie Denkmalschutz und das Amt für Tourismus unterstellt.	
mit Mehrheit abgelehnt Ja: 8 Nein: 25 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Antrag der Stadtratsgruppe der AfD vom 17.05.2021 - Solidarität mit Israel	
TOP 12.1	Beschluss-Nr. 330
Beschluss: Solange die kriegerischen Angriffe mit Raketen auf Israel aus dem Gazastreifen andauern, werden vor dem Fürther Rathaus eine Fahne Israels sowie die Bundesflagge gehisst.	
mit Mehrheit abgelehnt Ja: 3 Nein: 30 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0	

Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 18.05.2021 - Möglicher Aufstieg SpVgg Fürth	
TOP 12.2	Beschluss-Nr. 331
Protokollnotiz: Der Antrag der SPD Stadtratsfraktion wird nach Diskussion und Erläuterung des Rechtsreferenten vom Antragsteller von der Tagesordnung zurückgezogen. Der Antrag gilt somit als erledigt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage zurückgezogen von der TO	

Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 18.05.2021 - 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland - Fürth steht für Offenheit und Toleranz - gegen Hass und Gewalt!

TOP 12.3

Beschluss-Nr. 332

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt folgende Resolution:

„Im Jubiläumsjahr 2021 feiern und würdigen wir 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland. Jüdinnen und Juden waren und sind ein selbstverständlicher und bereichernder Teil unserer Gesellschaft und Geschichte. Sie haben unser Land und unsere Stadt nachhaltig mitgeprägt, großartige Beiträge zum sozialen und kulturellen Leben gestiftet und mit Erfindergeist und Unternehmertum zur wirtschaftlichen Stärke beigetragen. Jüdisches Leben ist in Fürth in all seinen Facetten integraler Teil der Stadtgesellschaft und der Stadtgeschichte.

Was nach dem Holocaust kaum vorstellbar war, ist heute wieder Realität: Es leben immer mehr Menschen jüdischen Glaubens in Fürth. Das ist der großen Einwanderungswelle der Zuwander*innen aus der ehemaligen Sowjetunion zu verdanken. Sie knüpfen dabei an eine jahrhundertelange Geschichte der Präsenz jüdischen Lebens in unserer Stadt an und setzen dabei eigene Impulse in der Gemeinschaft.

Seinen jüdischen Glauben in Deutschland angst- und sorgenfrei zu leben, ist bedauerlicherweise auch in unserer heutigen Zeit nach wie vor schwierig. Antisemitismus ist ein zutiefst verwerflicher Ausdruck der Menschenfeindlichkeit, der nach wie vor präsent ist und den wir mit aller Entschiedenheit verurteilen.“

einstimmig beschlossen

Ja: 33 Nein: 0 Anwesend: 33 Pers. beteiligt: 0

Dr. Jung
Oberbürgermeister

Vorlaufer
Protokollführer/in